



PflegeSchutz  
mit staatlicher  
Förderung –  
60 € jährlich

Wenn Sie gern  
**günstige Gelegenheiten**  
nutzen, haben wir eine gute  
Nachricht für Sie.

**SIGNAL IDUNA** 

gut zu wissen

Nutzen Sie auch unseren kostenlosen Chat unter:  
<http://www.versicherungsantrag24.de/Chat.php>

# Auch im Fall der Pflegebedürftigkeit sollten Sie auf **nichts verzichten** müssen.

Wer möchte schon seinen gewohnten Lebensstandard aufgeben? Aber das kann bei Pflegebedürftigkeit ganz schnell passieren. Sichern Sie sich also rechtzeitig ab.

An die Möglichkeit einer Pflegebedürftigkeit denken die wenigsten von uns. Deshalb hat der Gesetzgeber bereits 1995 die Pflegepflichtversicherung eingeführt. Eigentlich eine gute Idee, denn so ist jeder abgesichert. Aber: Dabei handelt es sich nur um eine Grundabsicherung, die maximal für die Hälfte der tatsächlichen Kosten aufkommt.

Das bedeutet, dass Sie im Fall der Pflegebedürftigkeit auf vieles verzichten müssen, was heute für Sie selbstverständlich ist. Ihre persönliche Entscheidungsfreiheit ist dann nicht mehr gegeben. Wenn Sie Ihren gewohnten Lebensstandard auch im Fall der Pflegebedürftigkeit beibehalten wollen, sollten Sie auf jeden Fall an eine zusätzliche Absicherung denken.



## **Pflegebedürftigkeit – keine Frage des Alters.**

- In Deutschland sind mehr als 2,5 Millionen Menschen pflegebedürftig.
- 70 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause gepflegt.
- 30 % sind vollstationär in Heimen untergebracht.
- Mehr als 330.000 Pflegebedürftige sind unter 60 Jahre alt. Hauptursachen für Pflege in dieser Altersgruppe: Unfall oder schwere Erkrankung.
- Eigenanteil bei 8 Jahren Pflege: über 100.000 Euro.

# Entscheiden Sie selbst, was Ihnen wichtig ist.

Vieles kann zu Pflegebedürftigkeit führen: Allein durch Sport-, Verkehrs- und Haushaltsunfälle sind jedes Jahr mehrere Tausend Menschen davon betroffen. Auch aus einer Krankheit heraus kann schnell Pflegebedürftigkeit entstehen – und dieses Risiko steigt sogar mit zunehmendem Alter. Überlegen Sie deshalb einmal selbst, was für Sie in einem solchen Fall wichtig ist.

## Wie wichtig ist es Ihnen ...

**... selbst zu bestimmen, wie und wo Sie gepflegt werden?**

sehr wichtig  wichtig  weniger wichtig  nicht wichtig

**... Ihren Lebensstandard möglichst unverändert fortzuführen?**

sehr wichtig  wichtig  weniger wichtig  nicht wichtig

**... Ihre Kinder vor Ansprüchen des Sozialamtes zu schützen?  
(Ihre Kinder müssen für Sie zahlen!)**

sehr wichtig  wichtig  weniger wichtig  nicht wichtig

**... sich selbst vor Ansprüchen des Sozialamtes zu schützen?  
(Sie müssen auch für Ihre Eltern/Kinder zahlen)**

sehr wichtig  wichtig  weniger wichtig  nicht wichtig

**... sich eine staatliche Förderung zu sichern?**

sehr wichtig  wichtig  weniger wichtig  nicht wichtig

Haben Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „sehr wichtig“ oder „wichtig“ beantwortet? Dann sollten Sie weiterlesen: Wir haben hier umfassende Informationen zu den einzelnen Themen für Sie zusammengestellt.



## Mit dem Thema Pflege kann man sich nicht früh genug beschäftigen.

Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung der SIGNAL Krankenversicherung sichern Sie sich Ihre Entscheidungsfreiheit und können auch in Zukunft selbstbestimmt handeln. Am besten entscheiden Sie sich dabei für eine hochwertige Rundum-Absicherung mit umfassenden Leistungen.

Ein weiterer Vorteil: Neben der finanziellen Unterstützung bieten Ihnen alle Tarife umfassende Assistance-Leistungen.

### Eine teure Tatsache:

Die durchschnittliche Dauer einer Pflegebedürftigkeit beträgt 8 Jahre. Diese Zeit kann leicht zu einer Eigenbelastung von 100.000 Euro oder mehr führen.



# Gute Pflege ist teuer – und zwar für Sie.

Die gesetzliche Pflegeabsicherung bietet nur einen Grundschutz. Das bedeutet: Ganz gleich, für welche Pflege Sie sich entscheiden – einen großen Anteil zahlen Sie selbst.

## Beispiel 1: häusliche Pflege durch einen Pflegedienst\* (3 Einsätze täglich, Pflegestufe II)

Monatliche Pflegekosten	2.250,00 €
Gesetzliche Leistung	<u>- 1.144,00 €</u>
Monatlicher Eigenanteil	<u><u>= 1.106,00 €</u></u>

## Beispiel 2: Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung\* (Pflegestufe III)

Monatliche Pflegekosten	3.227,00 €
Gesetzliche Leistung	<u>- 1.612,00 €</u>
Monatlicher Eigenanteil	<u><u>= 1.615,00 €</u></u>

### Experten-Tipp:

Schließen Sie möglichst in jungen Jahren eine Pflegezusatzversicherung ab – dann sind die Beiträge deutlich niedriger als später. So sichern Sie sich günstig Ihren Lebensstandard bis ins hohe Alter.



\* Die o. g. Zahlen sind Beispiele und basieren auf Durchschnittskosten. Sie können je nach Situation und gewünschter Pflege auch höher oder niedriger sein.

# PflegeSchutz mit staatlicher Förderung.

Auch der Gesetzgeber hat die Notwendigkeit einer privaten Vorsorge gegen das Pflegerisiko erkannt: Jeder Versicherte ab 18 Jahren erhält eine jährliche Förderung von 60 Euro für eine staatlich anerkannte Pflegezusatzversicherung.



## Unser Service.

Um den staatlichen Zuschuss zu erhalten, brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Die Beantragung der staatlichen Förderung übernimmt die SIGNAL Krankenversicherung für Sie. Der Förderbetrag von 5 Euro pro Monat wird gleich von Ihrem zu zahlenden Beitrag abgezogen.

## Ihre Vorteile.

- ✓ Keine Gesundheitsprüfung im Tarif PflegeBAHR
- ✓ Vereinfachte Gesundheitsprüfung in PflegeBAHRPLUS
- ✓ Staatliche Förderung in Höhe von 5 Euro pro Monat
- ✓ Einfache Beantragung
- ✓ Versicherungsschutz schon ab 10 Euro monatlicher Eigenleistung
- ✓ Mindestens 600 Euro monatliches Pflegegeld in Pflegestufe III
- ✓ Dynamisierung der vereinbarten Monatsleistung

# Erst zahlen andere – dann zahlt das Sozialamt.

„Zahlt nicht das Sozialamt bei Pflegebedürftigkeit?“ So denken viele – und liegen damit leider falsch. Denn bevor der Staat einspringt, sind zunächst Sie selbst in der Pflicht. Und dann kommen – je nach persönlicher Situation – Ehepartner und Kinder an die Reihe.

## Wer muss für Pflegekosten aufkommen?



Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung sichern Sie also nicht nur Ihren eigenen Lebensstandard; Sie schützen auch die Existenz Ihrer Angehörigen und Ihre Kinder vor möglichen Unterhaltszahlungen.

# Wir nehmen Ihnen die finanziellen Sorgen – **garantiert.**

Im Fall der Pflegebedürftigkeit ist für alles gesorgt: Diese beruhigende Gewissheit haben Sie mit einer staatlich geförderten Pflegezusatzversicherung der SIGNAL Krankenversicherung. Sie selbst entscheiden, welche Pflegeversicherung zu Ihrer Lebenssituation passt.

**PflegeBAHR** – Ihr solider Grundpflegeschutz mit staatlicher Förderung zu einem günstigen Beitrag.

**PflegeBAHR + PflegeBAHRPLUS** – Ihr Pflegeschutz mit dem besonderen Plus: zusätzliche Leistungen und mehr Pflegegeld.

## Die Leistungen im Überblick

	PflegeBAHR (Fördertarif)	PflegeBAHRPLUS (Aufbautarif)
Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)*	10 %, solange keine Pflegestufe besteht	10 %, mit und ohne Pflegestufe
Monatliches Pflegegeld in Pflegestufe I*	30 %	
Monatliches Pflegegeld in Pflegestufe II*	70 %	
Monatliches Pflegegeld in Pflegestufe III*	100 %	
Dynamik	5 % – alle 3 Jahre (maximal in Höhe der durchschnittlichen Inflationsrate)	
Assistance-Leistungen	-	✓
Beitragsbefreiung	-	✓ in Pflegestufe III
Einmalleistung	-	✓ 3 Pflegemonatsgelder in Pflegestufe III

\* In Prozent des versicherten monatlichen Pflegegelds. Die Leistungen gelten ab dem 6. Versicherungsjahr. In den ersten 5 Versicherungsjahren besteht eine Wartezeit im Tarif PflegeBAHR. Ihr Vorteil: Diese 5-jährige Wartezeit wird durch den Tarif PflegeBAHRPLUS aufgefangen.

# Zwei Beispiele für unsere umfassenden Leistungen.

## Für einen 30-jährigen Kunden

**Volle Sicherheit  
ab dem ersten Tag!**

Leistungen bezogen auf Pflegestufe III

	Monatliche Leistung im 1. bis 5. Jahr	Monatliche Leistung ab dem 6. Jahr
PflegeBAHR	0 €*	933 €
PflegeBAHRPLUS	1.866 €	933 €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.866 €</b>	<b>1.866 €</b>

## Für einen 45-jährigen Kunden

**Volle Sicherheit  
ab dem ersten Tag!**

Leistungen bezogen auf Pflegestufe III

	Monatliche Leistung im 1. bis 5. Jahr	Monatliche Leistung ab dem 6. Jahr
PflegeBAHR	0 €*	600 €
PflegeBAHRPLUS	1.200 €	600 €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.200 €</b>	<b>1.200 €</b>

\* Die 5-jährige Wartezeit des Tarifs PflegeBAHR wird durch eine Mehrleistung des Aufbautarifs PflegeBAHRPLUS aufgefangen.

# Wir bieten Ihnen mehr als Geld: **individuelle Hilfe.**

Pflegebedürftigkeit tritt oft ganz unerwartet ein und dann weiß kaum jemand, was konkret zu tun ist. Mit der Pflege-Assistance aus PflegeBAHRPLUS unterstützen wir Sie in dieser schwierigen Situation und übernehmen sogar noch die Kosten für ausgewählte Dienstleistungen.

## **Beispiel 1**

Uwe B. wird zunehmend unbeweglicher und kann sich allein weder waschen noch anziehen. Es wird eine Pflegestufe festgestellt.

Zwar kann Herr B. zu Hause wohnen bleiben, aber er benötigt hier Hilfe durch Angehörige und einen professionellen Pflegedienst. Neben der Geldleistung helfen wir mit:

- ✓ Beratung der Angehörigen rund um das Thema Pflege
- ✓ Pflegeschulung der Angehörigen
- ✓ Pflege- und Reha-Management
- ✓ Essenslieferung, Fahrdienst zu Ärzten oder Behörden, Menüservice und einer Haushaltshilfe mit Kostenübernahme in den ersten 10 Wochen

Die ausführlichen Beschreibungen der Assistance-Leistungen und Informationen zum genauen Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis für Assistance-Leistungen.

## Beispiel 2

Nach einem Unfall wird Uwe B. im Krankenhaus behandelt. Während des Aufenthalts wird bei ihm eine Pflegestufe festgestellt.

Er kann nicht mehr nach Hause zurückkehren, sondern muss in einem Pflegeheim untergebracht werden. Die Angehörigen wissen nicht, was zu tun ist. Hier helfen unsere professionellen Pflegeberater mit:

- ✓ Beratung der Angehörigen rund um das Thema Pflege
- ✓ Vermittlung einer Pflegeeinrichtung innerhalb von 24 Stunden
- ✓ Pflege- und Reha-Management